

## Erdenwirtschaft

# Kompostanteil nimmt weiter zu

**Jährlich machen der IVG – Industrieverband Garten und die GGS – Gütegemeinschaft Substrate eine statistische Datenerhebung bei den Substratherstellenden zur Produktion und zum Torfeinsatz. Sie zeigt auf, dass der Torfanteil im deutschen Markt für private Blumenerden von 41 % im vergangenen Jahr auf 33 % gesunken ist. Dabei ist Grüngutkompost der wichtigste Torfersatzrohstoff.**

Der Absatz von Substraten aus deutscher Produktion blieb im Vergleich zum Vorjahr erstaunlich konstant, was eine stabile Situation, trotz anhaltender Wirtschaftskrise, signalisiert. Dabei wurden 5 Millionen m<sup>3</sup> Blumenerden für den Consumer-Bereich und gut 3 Millionen m<sup>3</sup> Profierden für den Erwerbsgartenbau verkauft. A

### Hobbyerden

Der Anteil von Kompost als Substratkomponente in Hobbyerden ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. War der Anteil 2021 noch bei 20 % so stieg er seither an und macht 2024 einen Anteil von 36 % aus. Damit liegt der Kompostanteil auf dem deutschen Markt erstmalig über dem Torfanteil in Hobbyerden, der auf 33 % zurückging. Torffreie Erden machen am Gesamtmarkt 23 % aus.

### Profierden

Eine deutlich geringere Rolle spielt Kompost bei den Erden für den Profigartenbau. Insgesamt wurden 2024 rund 3 Millionen m<sup>3</sup> verkauft, davon 1,8 Millionen m<sup>3</sup> im heimischen Markt. Hier ist der Torfanteil auf rund 65 % gesunken. Gleichzeitig stieg der Anteil torffreier Erden auf 6 %. In diesem Bereich nehmen die Komposte nur einen Anteil von 8 % ein. Die Herstellung von Komposten für diesen Vermarktungsbereich ist sehr aufwändig und teuer.

### Grünguterfassung fördern

Um künftig den Torfersatz weiter fortsetzen zu können, werden zusätzliche Torfersatzstoffe benötigt. Die Kompostwirtschaft könnte ihren Beitrag dazu leisten. Allerdings bestehen mit anderen Anwendungsbereichen Konkurrenzsituationen z. B. mit dem Ökolandbau. Hinzu kommt die Förderung der thermischen Nutzung von holzigen Materialien, welche sich für die Herstellung von substratfähigen Komposten besonders eignen. Um das Angebot substratfähiger Komposte steigern zu können, ist die erweiterte Erfassung von Grüngut erforderlich (**BGK-Standpunkt**). Für die Erschließung neuer Einsatzstoffe, wie z. B. aufbereitete Gärprodukte, ist die Unterstützung zu deren Erforschung erforderlich. (Karin Luyten-Naujoks)

Quelle: [Pressemitteilung des IVG](#)